



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Herbert Dold

Aktenzeichen : EB-WW

Vorlage Nr. : GR 306

Datum : 09.01.2013

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Kostenaufstellung

Thema:

Hochbehälter Mäderstal:
Quellschächte und Quellablaufleitung;

Auftragsvergaben

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 22.01.2013

1. Die Fa. Brüsche, Kunststoffverarbeitung, Spinnereistraße 9, 79183 Waldkirch, wird zum Preis von netto 38.000 € (brutto 45.220 €) beauftragt, die Quellschächte für die Bernhardenhofquellen zu liefern.
2. Die Bauunternehmung Hermann GmbH, Auf dem Moos 4, 78120 Furtwangen, wird zum Preis von netto 75.000 € (brutto 89.250 €) beauftragt, die erforderlichen Erd- und Verlegearbeiten für die Quellzuläufe, die Quellschächte, die Lieferung und die Verlegung der Wasserleitungen auszuführen.
3. Dem Folgeauftrag für die Erd- und Verlegearbeiten für den Anschluss der Rothansenhofquellen an die Hauptleitung in Höhe von netto 43.635,88 € (brutto 51.926,69 €) an die Fa. Hermann GmbH, Auf dem Moos 4, 78120 Furtwangen wird nachträglich zugestimmt.
4. Dem Folgeauftrag für die Lieferung der drei Brunnenstuben für die Rothansenhofquellen in Höhe von netto 29.770,00 € (brutto 35.426,30 €) an die Fa.- Brüsche, Kunststoffverarbeitung, wird nachträglich zugestimmt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Lieferung von Brunnenstuben

In beschränkter Ausschreibung im Jahr 2011 wurden vier Hersteller von Brunnenstuben aufgefordert, Angebote abzugeben. Bei der Submission am 2. September 2011 lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter war die Fa. Brüschi, Kunststoffverarbeitung, Spinnereistraße 9, 79183 Waldkirch. (Vergabe: Beschluss Gemeinderat am 13. September 2011).

Es ist davon auszugehen, dass eine erneute Ausschreibung zu keinem günstigeren Ergebnis führen wird. Nachdem sich die Fa. Brüschi bereit erklären würde, die restlichen Behälter zu den gleichen Bedingungen zu liefern, schlägt die Verwaltung und das Ing. Büro vor, die Lieferung als Anschlussauftrag an die Fa. Brüschi zu vergeben.

Erd- / Verlegearbeiten und Lieferung der Wasserleitungen

Am 16. November 2010 fand die Submission für die Erd- und Verlegearbeiten der Quellzuläufe der Dilgerhofquellen statt. Die Bauunternehmung Hermann GmbH, Auf dem Moos 4, 78120 Furtwangen war unter insgesamt fünf Bietern (mit Nebenangeboten waren insgesamt sechs Preise angeboten) der günstigste Bieter (Vergabe: Beschluss Gemeinderat vom 14. Dezember 2010).

Die Submission für die erforderlichen Erd- und Verlegearbeiten für die Quellzulaufleitung zu den Rothansen-/Bernhardenhofquellen im Mäderstal, eine Versorgungsleitung und eine Abwasserleitung (Schmutzwasser) fand am 12. September 2011 statt. Unter vier Bietern gab die Bauunternehmung Hermann GmbH das günstigste Angebot ab (Vergabe: Beschluss Betriebsausschuss vom 22. September 2011).

Die Bauunternehmung Hermann GmbH, würde die restlichen Arbeiten unter den gleichen Bedingungen durchführen. Nachdem sämtliche wasserführenden Leitungen durch die Bauunternehmung Hermann GmbH durchgeführt wurden, empfiehlt die Verwaltung und das Ing. Büro die restlichen Arbeiten als Anschlussauftrag durch die Bauunternehmung Hermann durchführen zu lassen. Es ist davon auszugehen, dass eine erneute Ausschreibung zu keinem günstigeren Ergebnis führen wird. Anzumerken ist, dass bei den Quellen Stundenlohnarbeiten anfallen, die zwar vom Ing. Büro einkalkuliert, aber in letzter Konsequenz im Vorfeld nicht genau beziffert werden können.

Zu der nachträglichen Beschlussfassung (Ziffer 3 und 4 des Beschlussvorschlages) ist folgendes anzumerken:

In der Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2010 wurde die Fortführung der Wasserversorgung Furtwangen mit der Aufbereitungsanlage mit Bau eines Hochbehälters und Quellsanierungen Mäderstal/Dilgerhof grundsätzlich beschlossen. Entsprechende Haushaltsmittel wurden dann in den Folgejahren im Vermögensplan des Eigenbetriebes Wasserwerk eingestellt.

Aufgrund des Baufortschrittes und der im Herbst guten äußeren Bedingungen hat die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Wasserwerk Folgeaufträge für den Anschluss der Rothansenhofquellen (Bauunternehmung Hermann GmbH) sowie die Lieferung der drei Brunnenstuben (Fa. Brüschi) als Folgeauftrag zu den Ausschreibungen im August 2011 (Submission September 2011) in Auftrag gegeben. Gründe hierfür waren zum einen, dass eine erneute Ausschreibung mit ziemlicher Sicherheit zu keinem günstigeren Ergebnis geführt und zudem eine erhebliche Zeitverzögerung für die Baumaßnahmen nach sich gezogen hätte. Die Leitungen und die Brunnenstuben auf dem Grundstück des Rothansenhofes konnten noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch vollständig verlegt bzw. eingebaut werden. Damit kann der Landwirt im kommenden Frühjahr die Fläche bewirtschaften, ohne größere Einschränkungen zu erfahren. Im Frühjahr muss lediglich das Gelände eingesät und mögliche „Winterschäden“ behoben werden. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Vermögensplan des Eigenbetriebes Wasserwerk im Jahr 2012 veranschlagt. Die Betriebsleitung hat diese Maßnahme im Betriebsausschuss mündlich mitgeteilt.

Stand der Vorberatungen

Mit Beschluss Nr. 189 wurde am 22.10.1996 dem Planungskonzept des Ingenieurbüros Bausenhardt, Manzke + Partner aus Freiburg zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt im Februar 2003, dass das Ingenieurbüro Bausenhardt, Manzke + Partner Dipl. Ingenieure, 79117 Freiburg i. Br., mit den Planungsleistungen für die Sanierung des Hochbehälters am Friedhofberg beauftragt wird und dass die Vergabe auf der Basis des Controlling mit der Consulaqua Hamburg GmbH nach HOAI erfolgt (GR-Drucksache 452/2003 vom 21. Januar 2003).

In der Sitzung am 5. Juli 2005 hat der Betriebsausschuss die Verwaltung beauftragt, das Ingenieurbüro Bausenhardt, Manzke + Partner, 79117 Freiburg mit den Ausschreibungen der Vergabeleistungen für die Umbauarbeiten am Hochbehälter Winterberg (Friedhofberg) zu beauftragen (Drucksache TuA 025/2005 vom 29. Juni 2005; Beschluss Nr. 27 vom 5. Juli 2005).

Der Betriebsausschuss hat in der Sitzung am 22. Mai 2007 (TuA-Drucksache 81/2007 vom 11. April 2007) den Einbau einer Ultrafiltrationsanlage beschlossen.

In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2010 (GR-Vorlage 139 vom 23. November 2010) wurde die Vergabe der Bauleistungen für die Quellzulaufleitungen zu den Dilgerhofquellen beschlossen.

In der Gemeinderatssitzung am 13. September 2011 wurde die Vergabe der Quellschächte für die Dilgerhofquellen (GR-Drucksache Nr. 203 vom 5. September 2011) beschlossen.

Der Betriebsausschuss hat in der Sitzung am 22. September 2011 (Vorlage vom 14. September 2011) die Vergabe der Erd- und Verlegearbeiten für die Quellzulaufleitungen zu den Rothansenhofquellen und den Bernhardenhofquellen beschlossen.

Der Betriebsausschuss stimmt in der Sitzung am 20. März 2012 den vom Ingenieurbüro Bausenhardt, Manzke + Partner, Freiburg, vorgelegten Plänen zur Errichtung des Hochbehälters Mäderstal mit Wasseraufbereitungsanlage zu und wird beauftragt, die Ausschreibung der Vergabeleistungen vorzunehmen (BA/TuA Nr. 14 vom 12.03.2012).

In der Sitzung des Betriebsausschusses am 10. Juli 2012 (Drucksache vom 26. Juni 2012) wurde die Vergabe der Erd- und Rohbauarbeiten für den Hochbehälter Mäderstal mit Aufbereitungsanlage beraten und beschlossen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18. Dezember 2012 (GR-Drucksache 304 vom 10.12.2012) die Vergabe der Zimmermannsarbeiten, der Dachdeckungsarbeiten, der Edelstahlfilterkessel und der Trinkwasserbehälter beraten und beschlossen.

Kosten und Finanzierung

Im Vermögensplan des Eigenbetriebes Wasserwerk sind im Vermögensplan für das Jahr 2013 925.000 € veranschlagt.

Kostenübersicht

Bauabschnitt	Zuwendungs- fähige Ausgaben lt. Förderbescheid	Kosten (Netto) -abgerechnet -	Förderung in € abgerufen	Förderung in %	
1. Bauabschnitt - HB Winterberg Wasserbehälter	642.106,66 €	696.307,38 €	238.200 €	37,10 %	Schlussgerechnet
2. Bauabschnitt - HB Winterberg Rohbau, Erdarbeiten,	1.400.984,66 €	1.520.764,84 €	582.800 €	41,60 %	Schlussgerechnet

- mit Rohrbach 100.000 €	(1.300.000 €+ 100.000 €)				
3. Bauabschnitt - Techn. Ausrüstung etc.	1.421.000 €	999.755,57 €	405.500 €	46,40 %	noch nicht Schlussgerechnet.
Zwischensumme HB Winterberg	3.464.091,32 €	3.216.827,79 €	1.226.500 €		

Für den Hochbehälter Winterberg waren ursprünglich 3.371.000 € veranschlagt (ohne Rohrbach).

Mäderstal / Dilgerhof					
„Neue wasserführende Leitungen“ Mit Rest TB Katzensteig/ Wasserversorgung Katzensteig und HB Bregenbach	2.688.000 € <u>-1.421.000 €</u> 1.267.000 €	708.859,23 €	372.500 €	46,40 %	im Bau
Austausch von wasserführenden Leitungen und Quellschächten	598.000 €	84.700,33 €	29.000 €	20,00 %	im Bau
Zwischensumme Mäderstal	1.865.000 €	793.559,56 €	401.500 €		
Gesamt (Stand 26.06.2012):	5.329.091,32 €	3.870.618,02 €	1.628.000 €		

Eine Übersicht über die vom Ing. Büro berechneten Kosten und die Vergabe im Betriebsausschuss bzw. im Gemeinderat liegt der Drucksache bei.

AL	BM
----	----